



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Justinianischer || Jnstituten warhaffte dolmet-||schung/

Justinian

Augspurg, 1536

VD16 VD16 C 5237

21 De ademptione legatorum. Von widerrüff der geschäftgaben.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-98954](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-98954)

Nit den teugaben in allweg vergliche seyn. §. 5. & v
hernach vnd in der erbsazung/ auch nach des erben tod möge bische
Auf falscher vrsach nit vnkrefftig ist. §. 41. (Hen. §. 44 45
Durch irrig anzaigung dannoch teuglich. §. 40.
Nit hinderlich sey/ wen gleich mit dem namen gefällt wer. §. 31.
Der geschäffhaber wagen muß. §. 21. 25.

Die aignen/oder des erben güter. §. 7.
 Ain wissenlich frembd güte/das man haben mag. §. 7. 8.
 Ain aigen wissenlich verpfende güte/das der erb lösen soll. §. 9.
 Ain frembd güte/so dem geschäffhaber auch auß andrer vrsach
 ver zugestanden. §. 10.

Ein fremde grond/daraß geschäfthaber dz eigenthumb erkaufft. §. 13.
 Ain fremde oder des geschäfthabers güt/dz der testirer für sein eigē
 Ein haab/die erst in künfftiger zeit zehoffen wer. §. 11. (hielt. §. 15
 Zwayen ain ding sampelich oder tailperlich mit einander zetailen.
 welchs so der ain abgieng der ander allain behaltē möcht. §. 12.
 Ainen leibmensche/welcher des erbē vñ von im freygelassen ist. §. 2. 1.
 Was der testirer nach dem testament verkaufft oder verpfendt.
 welchs der erb lösen soll. §. 16.

Ain güte so der testirer nur zum thail verändert. §. 17.
 D3 der erb dē gelter ledig zele/od vor bestimpter zeit nit vorder. §. 18.
 Des testirers gelt/schuld/ vor des gedings erscheinung zūbezale. §. 19.
 Der hauffraw jr heyratgüt/so dē hma empfangē/od gwißlich gnet
 Ain leibhab/ mit des gschefthabers wagnus. §. 21. 25. (het. §. 20
 Zway ding/dero das ain dem andern anhangt. §. 22.
 Ain gang ding sampt seinen tailen. §. 23. 24.
 Dem leibmenschen freyhait/sampt seiner leibhab. §. 25. 26.
 Auch vnleibliche güter/als schulden. §. 27.
 Das ain andier dem gschefthaber zenuß etwas thūn soll. §. 28.
 In dē gma ain erliche ding/darauß dē gschefthaber die wal hat. §. 29
 Ain wazal/die auch des gschefthabers erben mögen haben. §. 30.
 Allain denen/so durch ein testament etwas mögen empfahe. §. 31
 Ainer vngewissen person/auß erlichen gewissen. §. 34.
 Ainem frembden Nachgebornen. §. 36. 38.
 Dem leibmenschen des erben/mit geding. §. 42. 43.
 Dem herren/wiewol sein leibman erb wer. §. 43.
 In namen der peen/on all vnder schid/nit wie von alter. §. 46.

Des geschaffhabers eigen güte. §. 14.
Dem schulderin/die bloß schuld/vnd nit merer. §. 19.
Ainer vngewissen persone. §. 32. 33. 35.
Einem vngewissen vormund. §. 37.
Des erben leibmenschen/ on geding. §. 42. 43.

De ademptione legatorum
Von wider:rißungen der geschäftsgab:

Tít. XXI.

A Demptio. Die widerrißung der geschäftsgab/beschehe im selben testament / oder durch nachuolgend Codicill: so ist dennoch krefftig/es sey mit widerwertigen worten: als wann ainer vorhin also verschafft het/ Ich gib vnd schaff/ Vndd dasselb also

